

ROCK'N RATZEFUMMEL ...

ERBSSES PANORAMACOMICS



20 Jahre Zeichnen für den DAV

www.tmms-Verlag.de

ROCK'N'RATZEFUMMEL VOL. 2







ERBSSES PANORAMACOMICS

ROCK'N RATZEFUMMEL . . .

20 JAHRE ZEICHNEN FÜR DEN DAV

Zeichnungen: Erbse Köpf, www.klettercomics.de

Layout: Martin Schepers, www.tmms-Verlag.de

Titel: „Das Mecker-Bild“

ZU DIESEM BILD VERFASSTE EIN LESER EINE WUNDERBARE "LITERATURKRITIK"! FÜR EINEN LESERRIET IM PANORAMA WAR SIE ZU GROß. IHRE VERÖFFENTLICHUNG SEI HIERMIT NACHGEHOLT - AM ENDE DES BUCHS AUF SEITE 79.

1. Auflage 2023

ISBN 978-3-945271-51-3

tmms-Verlag
Scheidenweiler 9
D-88138 Hergensweiler
Tel. +49 (0) 8388 8439988

Email: info@tmms-verlag.de
www.tmms-shop.de

© tmms-Verlag, Hergensweiler – Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung.

Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des tmms-Verlag reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhaltsverzeichnis

Der „kleine“ Erbbe und der „große“ DAV von Thomas Bucher	Seite 6
20 Jahre Panoramacomics – Teil 1	Seite 8
Erbsencomics - und der nächste Schritt der Evolution	Seite 38
20 Jahre Panoramacomics – Teil 2	Seite 42
Zum guten Schluss	Seite 72
Bonusmaterial	Seite 74
Mehr von Erbbe	Seite 78
Interpretationshilfe zum „Mecker-Bild“	Seite 79
Kletterführer aus aller Welt	Seite 80

Rock'n Ratzefummel 1

mit den ersten 10 Jahren „Panoramacomics“



erhältlich unter: www.tmms-shop.de oder www.klettercomics.de

Der „kleine“ Erbse und der „große“ DAV

Vor ziemlich genau 25 Jahren habe ich Erbse bei einem DAV-Kurs zum Fachübungsleiter Sportklettern (so hieß das damals) kennengelernt. Seitdem begegnen wir uns immer wieder mal, haben einige berufliche Dinge zusammen verwirklicht und haben uns wechselseitig mehr oder weniger aus der Ferne auf dem Schirm. Drei verschiedene Perspektiven sind in diesen nicht ganz wenigen Jahren entstanden, aus denen ich den Erbse erlebe: Als Kletterer, als Auftraggeber und als guter Bekannter.

Dem Kletterer in mir geht es so, wie es vermutlich einem Großteil der Kletterszene geht: Ich habe meine Freude an den Comics, Liedern und Gags, die dem Erbse entsprudeln – das „Fakefoto“ zum Beispiel, oder die vielen Details in den Kletterwimmelbilder. Ich bin verwundert/beeindruckt/begeistert, wie Erbse Themen ausgräbt und auf den Punkt bringt. Ich freue mich, dass es einen gibt, der der Szene immer wieder den Spiegel vorhält (besonders schön: „Risiko und Wagnis“). Manchmal schmunzle ich auch nur oder denke, das ist jetzt nicht ganz meine Meinung. Aber eines macht Erbses Oevre für mich immer aus: Es trifft. Weil Erbse kein Erbsenzähler ist, weil er aus der Mitte der Szene kommt und irgendwo ganz tief im Stammhirn oder in seiner Seele weiß, was wichtig ist.

Als Auftraggeber – früher Bergsportredakteur, heute DAV-Pressesprecher – ist es Erbses Professionalität, die ich sehr schätze. Knotenpunkt-Cartoonist heißt, regelmäßig auf Knopfdruck ein Comic zu einem Thema rauszuhauen, das dir vorgegeben wird. Das Comic soll freilich jedes Mal ein Volltreffer sein – ganz schön hart! Aber so weit ich von meinen Kolleginnen und Kollegen aus der Panorama-Knotenpunkt-Redaktion weiß, hat das in zwanzig Jahren immer geklappt. Nochmal zum Mitschreiben: In ZWANZIG Jahren IMMER! Manchmal vielleicht sogar ein bisschen zu gut, denn beim einen oder anderen Werk gab es durchaus Diskussionen, ob man das denn jetzt überhaupt bringen könne oder nicht. „Hans Ehrenamt im Glück“ zum Beispiel, „Verzicht – die Demo“ oder „Der unbezwingbare Berg“. Im Endeffekt sind sie alle publiziert worden, und der „große“ DAV hat dadurch vom „kleinen“ Erbse immer wieder lernen dürfen, dass es gut ist, wenn

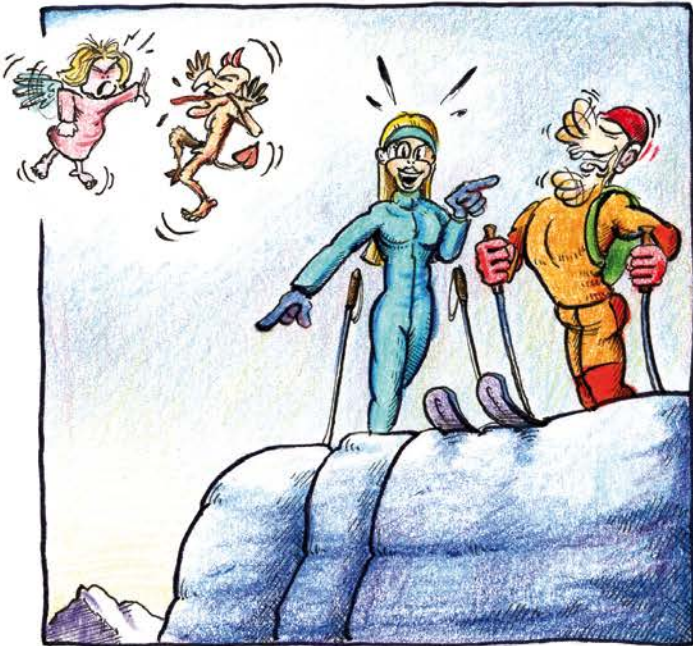
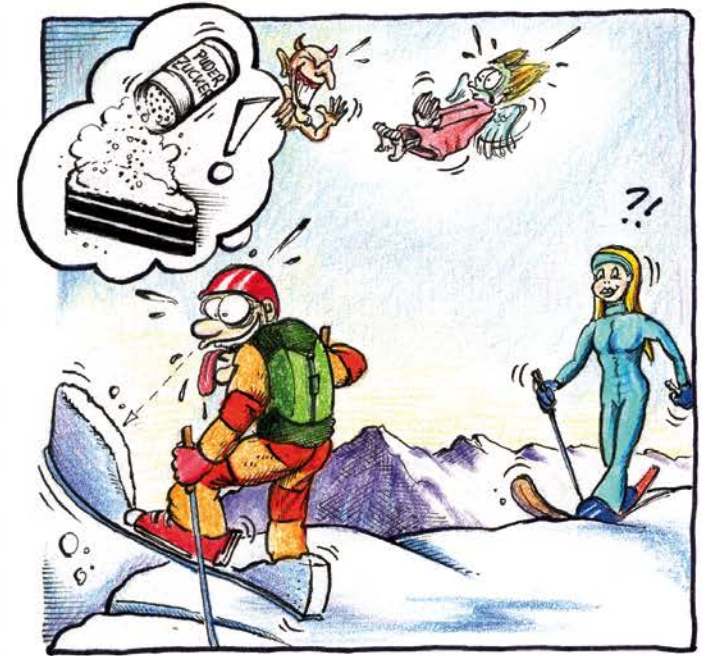
man sich selber auch mal nicht zu ernst nimmt. So wie vor vielen Jahren, als das großartige Wimmelbild zum Leben auf der Berghütte auf Geheiß des DAV zunächst ohne DAV-Fahne vor der Türe publiziert werden musste, weil es auf Erbses Hütte zu bunt zuging. Jetzt ist das Bild ein DAV-Aushängeschild.

Die Professionalität von Erbse habe ich übrigens noch auf eine ganz andere Art kennenlernen dürfen. Für eine interne DAV-Veranstaltung mit rund hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern wollten wir jemanden haben, der die Diskussionen dokumentiert. Irgendwie und irgendwann kam die Idee auf, wir könnten das mal ganz anders machen, nicht per Mitschrift und dann ab in einen Tagungsband, den niemand interessiert. Also haben wir den Erbse gefragt. Der hat tatsächlich zugesagt und sich dann den ganzen Tag von einer zur nächsten Diskussionsrunde durchgebissen. Herausgekommen sind zehn Zeichnungen, die vieles so gut auf den Punkt gebracht haben, dass wir ebendiese Zeichnungen jetzt noch, nach fast zehn Jahren, an unseren Bürowänden hängen haben – gerahmt und verglast.

Schließlich meine ganz persönliche Sicht auf Erbse als guter Bekannter: Wobei sich dann für mich gleich die Frage gestellt hat, wieso ich eigentlich so selbstverständlich davon ausgehe, dass wir uns gut kennen. Tatsächlich sprechen oder sehen wir uns nur recht selten, und doch ist da eine Art von Vertrautheit. Ich glaube, es liegt daran, dass Erbses Werke immer sehr persönlich sind, immer auch etwas von ihm selbst erzählen. An der Oberfläche sieht das die geneigte Leserschaft freilich am Hauptprotagonisten der Comics. Es sind aber vor allem auch die Themen, die immer etwas mit ihm selber zu tun haben, die ihn umtreiben. Und die Geschichten, die er um diese Themen spinnt. Seine Haltung zur (Bergsport-)Welt scheint dabei immer durch. Dass er es dabei schafft, ohne erhobenen Zeigefinger auszukommen, ist Erbses große Kunst.

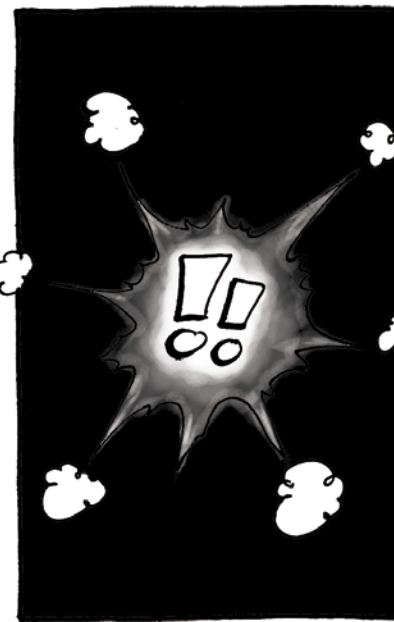
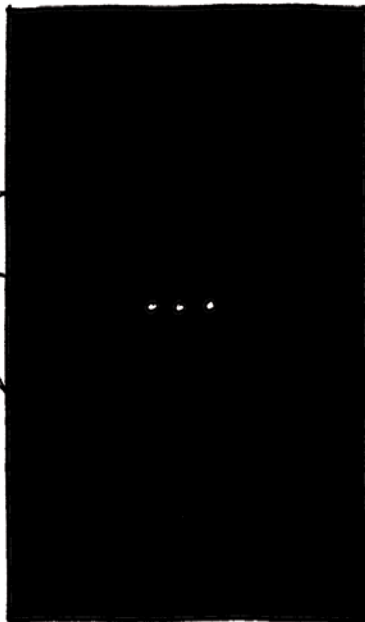
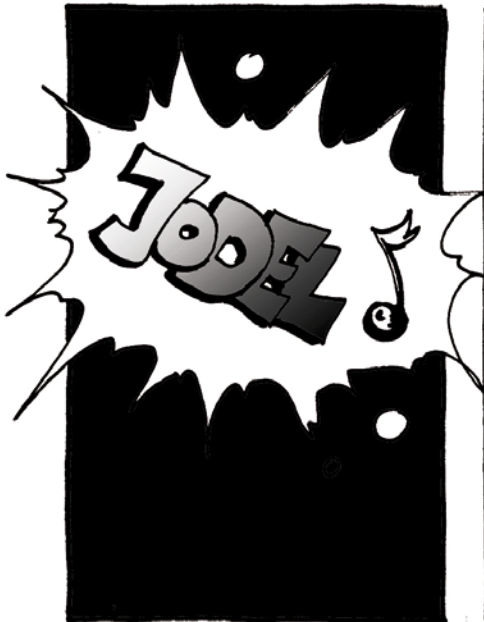
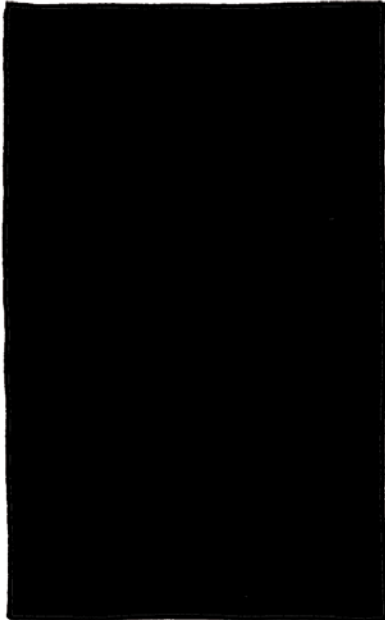
Thomas Bucher, DAV-Pressesprecher, München





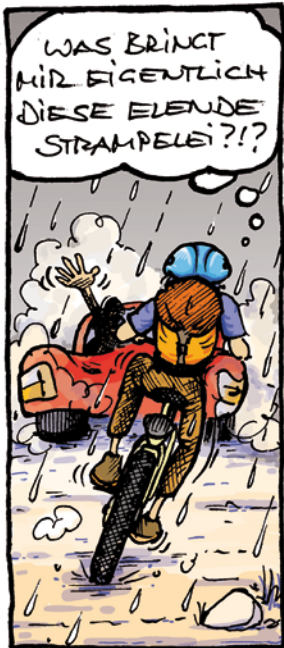
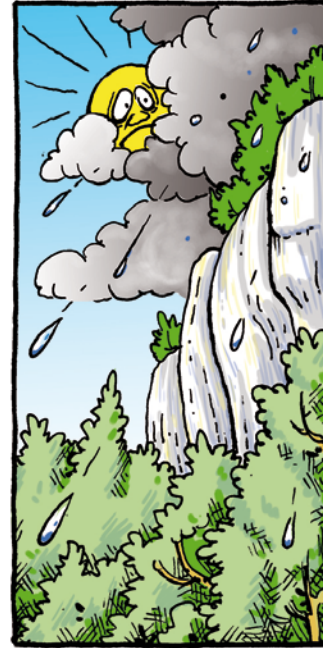
NACHTS ○○○ SIND ALLE COMICS SCHWARZ.

ÜBERHAUPT:
SCHWARZ AUF
SCHWARZ ZEICHNET
SICH'S MIT ABSTAND
AM BESTEN !!



WAS FÜR EINE
UNGLAUBLICHE
STORY, HÄ?!?





Geese II '13